



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

MDCCLXXVII. Notiz über den Tod des Herzogs Otto von Pommern, am 11.  
Sept. 1464.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

Geben zu Cotbus, am dinstag nach Johannis Baptiste, Anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des geheimen Staats-Archives fol. 28.

MDCCCXVII. Notiz über den Tod des Herzogs Otto von Pommern, am 11. Sept. 1464.

Anno domini Millesimo quadringentesimo Sexagesimo quarto, feria secunda post natiuitatis Marie, obiit illustris princeps dominus Otto, Stettinensis, Pomeranie, Slauorum et Cassuborum dux et eodem anno fuit hoc Registrum inceptum, tempore quo dominus fridericus, marchio brandenburgensis erat in Cadolzburch.

Eingangsbemerk zu Vol. II, des kurrn. Lehnscopialbuches. Vgl. die Angabe über des Herzogs Tod in einem Schreiben des Kurfürsten Friedrich an seinen Bruder Albrecht vom 18. Sept. 1465, wornach der Herzog am 8. Sept. gestorben seyn soll.

MDCCCXVIII. Bischof Georg von Bamberg beleiht den Kurfürsten Friedrich II. mit dem Kammeramte des Stifts Bamberg, wie Kurfürst Friedrich I. solches bejessen, am 12. Oct. 1464.

Wir Jorg, vonn gots gnadenn Bischoue zu Bamberg, Bekennen offentlich mit dissem briue gen allermeniglich für vns, vnsern Stifft vnd nachkomen, das wir dem hochgeboren furstenn vnserm belundern lieben heren vnd freund, heren fridrichenn, Marggraue zu Brandenburg, kurfursten, des heyligenn Romischn Reichs Ertzkamerer vnd Burggraue zu Nurnberg, seine lehenn, die er vonn vns vnd vnsem Stifft zu lehen empfangenn sol, verliehen haben vnd er dieselben vonn vnns empfangen hat, mit nomen das oberst kameramt des genanten vnser Stiffts mit allen seinen zugehorungen, stucken vnd lehenn in der Marck zu Brannburg oder hieaufen gelegen, was der werenn, die zu demselbenn kameramt gehoren vnd die der hochgeboren furst Marggraue fridrich sein vatter seliger gedechtnuz vnd sein vorfaren Marggraue zu Brannburg vonn dem Stifft empfangen vnd zu lehen gehabt habenn. Dorumb er vns auch Lehenrecht als sein vater vnd vorfaren selige getan hat, Vnd so es zu schuldenn kompt, das sin erben vnd nachkomen das empfangenn auch in obgeschribnermas tun sollen ou geuerde. Der obgenant vnser herr vnd frund Marggraue fridrich sol auch getrewen fleys ankeren zu erfaren, was die stucke sein, so zu dem genanten kameramt gehorenn vnd was er der erfarn wirdet, sol er vnns zu wiffenn thun, Vnd wir die selbenn stuck alldam in einem newen Lehenbrief setzen lassen ou geuerde. Zu vrkunde ist vnser jnsigel an disen brief gehangen, der geben ist zu Bam-